

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1912-1913

3.12.1912

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 3. Dezember 1912.

21. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (graue Abonnementskarten).

Königsfinder.

Aufführung in drei Akten, Musik von Engelbert Humperdinck, Text von Gust Roduit.
Musikalische Leitung: Leopold Reichwein. Szenische Leitung: Hans Buffard

Personen:

Der Königsohn	.....	Hans Ewert.
Die Stiefmutter	.....	Willa Leich.
Der Spielmann	.....	Jar von Gerlen.
Die Hexe	.....	Helo Schüller-Griehler.
Der Holzhacker	.....	Wolfgang von Schmidt.
Der Schmied	.....	Hans Buffard.
Seine Töchterchen	.....	Gilli Meyer.
Der Händelocher	.....	Holf Federmüller.
Der Wirt	.....	Hein Köhler.
Die Weinstocher	.....	Johanna Meyer.
Der Schneider	.....	Vagen Hahnbach.
Die Stallmutter	.....	Margarete Brantke.
Die Schenkemutter	.....	Frieda Mathner.
Erster Leinwandler	.....	Gust Seib.
Zweiter Leinwandler	.....	Paul Döring.
Seine Bürgerfrauen	.....	Frieda Meyer.

Katzenjammer und Nachbarin, Ringel und Bürgerweiber, Hundweiber, Spielleute, Verlobte, Mädchen, Kinder, Volk

Gesetz und kräftige Art vor der Herrschaft im Schlosswald, der zweite auf dem Stabanger von Schlossraum.

Orchesterprobe: Jan 1. Akt: Der Königsohn.
" 2. " Händelocher und Händelocher.
" 3. " „Herbardeu - gefarben“, Spielmanns letzter Gesang.

Die neuen Dekorationen sind von Albert Wolf entworfen und ausgeführt.

Längere Pausen nach dem ersten und zweiten Akte.

Bekanntmachungen.

Zeitbücher sind an der Vorderausstiege sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

⚡ Schluß des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr. ⚡

Tageskasse von 9 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von halb 7 Uhr an.

Anfang: sieben Uhr.

Ende: einviertel elf Uhr.

Preise der Plätze: Balkon: 1. Abt. M 6.—, Sperrsitze: 1. Abt. M 4.50 usw.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Die Heberlegung von Rollen über Vorleser bleibt bestehen. Eintrittskarten werden nur bei Stadterhebung zurückgenommen.

In den Rollen wird nur abgerolltes Geld angenommen.

Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Selbstkommenden wird der Zutritt bis zur letzten Pausen verweigert.

Es wird strengstens, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses, auch die Kellereingänge besetzt zu werden.

Das Wandern im Hoftheater und das Betreten derselben mit fremden Personen ist verboten.

Besuchen ohne Eintrittskarte dürfen sich nur in der Vorhalle (Kassendirektion) aufhalten.

Freiwillige sind beim nächsten Bühnenwechsel abzugeben. Über die Zuschüsse befindet sich eine besondere Anweisung in der Vorhalle. Die Zuschüsse können von den Mitgliedern auf dem Kassieren des Hoftheaters beantragt werden.

Der Vorverkauf von Tagesprogrammen steht dem Publikum bei jeder Vorstellung zur Verfügung.

Krank: Hans Längler.

Spielplan.

Donnerstag, den 5. Dezember: 22. A. **Lothar**. Anfang 7 1/2 Uhr.

Freitag, den 6. Dezember: 20. C. **Penion Schöller**. Anfang 8 Uhr.

Samstag, den 7. Dezember: 10. Vorstellung außer Abonnement. Zum erstenmal: **Prinzessin Dornröschen**. Anfang 4 Uhr.

Sonntag, den 8. Dezember: 23. B. **Lohengrin**. Anfang 6 Uhr.

Montag, den 9. Dezember: 23. A. **Die heimliche Krone**. Anfang 7 Uhr.

Theater in Baden-Baden.

Mittwoch, den 4. Dezember: 10. Abonnementsvorstellung. **Jar und Zimmermann**. Anfang 7 Uhr.

Samstag, den 8. Dezember: 11. Abonnementsvorstellung. **Penion Schöller**. Anfang 7 1/2 Uhr.

In Vorbereitung: **Ariadne auf Naxos**.

Die heimliche Braut

*Betty Hofer
vom Hof- und Nationaltheater in Mannheim
singt die Partie der Nera für die
unpäßliche Rosa Etkofer.*